

Terminankündigungen

DAG Stat Symposium „Big Data – Big Brother oder Big Chances“ am 24. April 2015 in Berlin

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAG Stat), zu deren Mitgliedern unser Verband zählt, veranstaltet am Donnerstag, 24. April 2015 ein Symposium zum Thema „Big Data – Big Brother oder Big Chances“ an der Beuth Hochschule in Berlin. Zu den „Highlights“ aus städtestatistischer Sicht gehören sicherlich die Vorträge von Frau Dr. Schnorr-Bäcker (Destatis) zum Thema „Big Data in der amtlichen Statistik- Möglichkeiten und Grenzen“ sowie von Dr. Alexander Dix (Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit) und Peter Schaar (ehem. Bundesdatenschützer) zu datenschutzrechtlichen Aspekten sowie die abschließende Podiumsdiskussion, moderiert von unserem stellvertretenden Vorsitzenden Hartmut Bömermann.

Weitere Infos:

www.dagstat.de/fileadmin/symposium/2015/Dagstat_Symp_BigData_Flyer.pdf

Flächennutzungssymposium des IÖR am 6./7. Mai 2015 in Dresden

Bereits zum siebten Mal treffen sich Experten aus den Bereichen Politikberatung, Wissenschaft, Verwaltung, Planungspraxis und der Wirtschaft um aktuelle Ergebnisse und innovative Entwicklungen im Kontext der nachhaltigen Flächennutzung zu diskutieren.

Schwerpunktthemen des 2015er Symposiums sind: Aktuelle Entwicklungen der Flächenhaushaltspolitik, Erfassung und Monitoring von Innenentwicklungspotenzialen, kleinräu-

mige Geodatenangebote und –analyseergebnisse, Indikatoren sowie Methoden und Ergebnisse von Prognosen und Szenarien.

Für unseren Verband wird Michael Haußmann einen Vortrag zum Thema „Erschließung und Nutzung von kleinräumigen Informationen in der deutschen Städtestatistik“ halten sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema „Kleinräumige statistische Daten – Bedarfe, Probleme, Lösungen“ gemeinsam mit Dr. Georg Thiel (BMI), Stefan Dittrich (Destatis), Prof. Dr. Stefan Siedentop (ILS) und Doris Kleinwächter (LGL Niedersachsen) den Fragen des Publikums stellen.

Weitere Infos: www.ioer.de/7dfns/programm/

Geobusiness Code of Conduct GIW-Kommission einigt sich mit Datenschutzaufsichtsbehörden

Nach vier Jahren Verhandlungszeit hat die Kommission für Geoinformationswirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (GIW-Kommission) in Kooperation mit dem Verein „Selbstregulierung Informationswirtschaft“ (SRIW) mit den Datenschutzaufsichtsbehörden eine Einigung in Sachen Selbstverpflichtung für die deutsche Wirtschaft im Umgang mit staatlichen Geodaten nach § 38a Bundesdatenschutzgesetz erreicht. Nach der nun folgenden offiziellen Antragsstellung beim zuständigen Berliner Datenschutzbeauftragten können Teilnehmer am GeoBusiness CoC ihre Geschäftsprozesse künftig über die Online-Anwendung www.geo-datenschutz.org nach dem GeoBusiness CoC akkreditieren lassen und so nach außen aktiv

dokumentieren, dass sie mit dem Bundesdatenschutzgesetz konform gehen. Das schafft Transparenz auf Seiten der Unternehmen und der behördlichen Datenanbieter. Wichtig für die Wirtschaft: Die datenschutzrechtlichen Anforderungen für die Herausgabe staatlicher Geodaten an Unternehmen werden damit bundesweit vereinheitlicht, konkretisiert und damit besser kalkulierbar.

*Michael Haußmann
Landeshauptstadt Stuttgart*

Langjährige VDSt-Mitglieder Runde Jubiläen im Jahr 2015

338 Mitglieder zählt unser Verband derzeit – so viele wie nie zuvor. An dieser Stelle soll vor allem denjenigen gedankt sein, die dem VDSt langjährig die Treue gehalten haben und eine kontinuierliche Verbandsarbeit erst möglich gemacht haben. Stellvertretend genannt werden hier nun diejenigen, die in diesem Jahr eine „runde“ Zahl an Mitgliedsjahren erreichen:

10 Jahre

Anke Faßbender, Stadt Viersen
Christian Fulda, Stadt Karlsruhe
Norbert Jelonnek-Krah, Stadt Düsseldorf
Uwe Noetzel, Stadt Münster
Knut Papenfuß, Stadt Braunschweig

15 Jahre

Andreas Gleich, Stadt Augsburg
Dr. Ralf Gutfleisch, Stadt Frankfurt
Monika Köhler, Stadt Konstanz
Hans-Joachim Libera, Stadt Mülheim a.d.Ruhr

20 Jahre

Jürgen Götdecke-Stellmann, BBSR Bonn
Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Institut für
Museumsforschung, Berlin
Udo Hötger, Kreis Lippe, Detmold

Sigrid Krumbholz-Mai, ehem. StaLa Hamburg
Viola Niemann, Stadt Brandenburg a.d. Havel
Ernst-Otto Sommerer, ehem. Stadt Dortmund

25 Jahre

Dr. Thomas Heymann, AfS Berlin-Brandenburg
Thomas Schwarz, Stadt Stuttgart
Thomas Willmann, Stadt Freiburg
Dr. habil. Hans Vahle, ehem. Univ. Leipzig

30 Jahre

Dr. Hans-Peter Gatzweiler, ehem. BBSR Bonn
Helmuth Jülkenbeck, ehem. Stadt Moers
Jürgen Maser, Stadt Pforzheim
Hans Ramb, ehem. Stadt Frankfurt a.M.
Günter Schulenburg, ehem. Stadt Braunschweig

35 Jahre

Florian Breu, ehem. Stadt München
Hans-Rainer Burisch, ehem. Stadt Essen
Margret Rehbock, Stadt Lübeck
Bruno Schmaus, ehem. Stadt Heidelberg
Rainer Tressel, ehem. Stadt Freiburg i.Br.
Vera Wahls, ehem. Stadt Kiel

40 Jahre

Heinrich Glöckner, ehem. Stadt Augsburg
Klaus Kosack, ehem. Stadt Bonn
Rudolf Schulmeyer, ehem. Stadt Frankfurt
a.M.

45 Jahre

Ulrich Naumann, ehem. Genossenschaftsverband
Rheinland

50 Jahre

Franz-Heinz Köhler, ehem. Stadt Koblenz

Herzlichen Dank für die langjährige Treue!

Neue Mitglieder kurz vorgestellt

In unserem Städtestatistik-Netzwerk sind die persönlichen Kontakte das A und O. Vier neue Mitglieder unserer „Familie“ werden hier vorgestellt:



Der Diplom-Geograph **Werner Appel** ist seit 1995 im Bereich Stadtentwicklung der Stadt Ludwigshafen am Rhein tätig, seit 2008 als stellvertretender Bereichsleiter.

Studiert hat er Geographie, Soziologie und Politik an der Universität Mannheim, seit 2013 ist er nebenberuflich Lehrbeauftragter an der Universität Koblenz-Landau.

Zu seinen Schwerpunkten zählen u.a. Wohnungsbau, Einzelhandel, Stadtentwicklungsplanung, Stadtgeographie, Sozialgeographie, empirische Sozialforschung, kleinräumige Gebietsgliederung sowie Moderations- und Beteiligungstechniken.



Jan Esterhues ist seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Amt für Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Düsseldorf. Seine Schwerpunkte sind Bildung, Wirtschaft und Mietpreise.

Nach seinem Studium an der Universität Münster hat der Diplom-Geograph unter anderem als Referent im Büro des damaligen Düsseldorfer Oberbürgermeisters Joachim Erwin gearbeitet.



Dr. Edith Kotitschke ist seit Anfang des Jahres wissenschaftliche Mitarbeiterin im Referat Statistik und Wahlen der Stadt Göttingen.

Ihre akademische Ausbildung umfasste ein Studium der Soziologie an der Universität Bielefeld, ein Weiterbildungsstudium CAS Hochschullehre – Höhere Bildung an der Universität Bern sowie die Promotion am Lehrstuhl für Bildungssoziologie der Universität Bern.

Eine erste Berührung mit der Städtestatistik hatte Sie bereits im Rahmen eines studienbegleitenden Praktikums bei der Stadt Münster, Abteilung für Stadt- und Regionalentwicklung.

Mit **Manfred vom Sondern** haben wir nun einen Diplom-Ingenieur der Raumwissenschaften (TU Dortmund) in unseren Reihen.

Seine umfangreichen praktischen GIS-Kenntnisse hat er bei einem Ingenieurbüro für Verkehrsplanung in Köln, der Gelsenkirchener Kommunalen Datenzentrale und der Abteilung Stadtentwicklung der Gelsenkirchener Wirtschaftsförderung unter Beweis gestellt.

Seit 2013 ist er stellvertretender Abteilungsleiter der Gelsenkirchener Statistikstelle im Referat Verwaltungskoordinierung, Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters.

Zu seinen Schwerpunkten zählen GIS, Open Data, GDI und neue IT-Technologien in der Statistik.

Dr. Ansgar Schmitz Veltin ist neues Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung



Dr. Ansgar Schmitz-Veltin, Leiter des Sachgebiets Bevölkerung und Bildung im Statistischen Amt der Landeshauptstadt Stuttgart, wurde zum Mitglied der Akademie für Raumforschung

und Landesplanung (ARL) gewählt. Die Akademie, Teil der Leibniz-Gemeinschaft, ist eine selbständige und unabhängige raumwissenschaftliche Einrichtung öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover. Seit ihrer Gründung im Jahr 1946 versteht sich die ARL als Forum und Kompetenzzentrum für die Erforschung räumlicher Strukturen und Entwicklungen, ihrer Ursachen und Wirkungen sowie ihrer politisch-planerischen Steuerungsmöglichkeiten. Die Akademie führt in ihrer Forschung die Bereiche Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Kultur zusammen und gewinnt dadurch eine innovative, ganzheitliche Perspektive auf die komplexen, gesellschaftlichen Herausforderungen. Ihre Forschungsergebnisse bilden die Grundlage für eine unabhängige wissenschaftliche Beratung von Politik, Verwaltung und Gesellschaft sowie für die Aus- und Weiterbildung. Das personelle Netzwerk der Akademie umfasst rund 190 Mitglieder und fast 900 weitere Mitwirkende in verschiedenen fachlichen sowie regionalen Arbeitsgremien. Dr. Ansgar Schmitz-Veltin war zuletzt in den Arbeitskreisen „Räumliche Auswirkungen der internationalen Migration“ sowie „Reurbanisierung in Baden-Württemberg“ aktiv.

Wichtige Termine

Termin	
15.04.2015	GIW-Kommission: Die digitale Welt der Geodaten - Wirtschaftskongress in Berlin
16.04.2015	RatSWD: 10 Jahre RatSWD – Festveranstaltung „Big Data – Big Trouble?“ in Berlin
17.04.2015	Statistik Netzwerk Bayern: Workshop Migrationshintergrund in Regensburg
17.-20.04.2015	VDSt: Treffen der Ex-AG in Chemnitz
20.-22.04.2015	VDSt: Frühjahrstagung in Chemnitz
24.04.2015	DAGStat: Symposium „Big Data – Big Brother oder Big Chance?“ in Berlin
06./07.05.2015	IÖR: Flächennutzungssymposium (DFNS) in Dresden
25.-29.05.2015	Europäische Kommission: Geospatial World Forum in Lissabon / Portugal
09.-11.06.2015	KOSIS: KOSIS Tagung in Frankfurt am Main
18./19.06.2015	ARL: Kongress „Migration, Integration, Regionalentwicklung“ in Köln
09./10.07.2015	VDSt: AG Süd in Koblenz
26.-31.07.2015	ISI: 60th World Statistics Congress in Rio de Janeiro /Brasilien
08./09.09.2015	Behörden Spiegel: 10. Demographie-Kongress in Berlin
15.-17.09.2015	DVW: Intergeo 2015 in Stuttgart
15.-18.09.2015	VDSt / DStatG / DGD: Statistische Woche in Hamburg
05.-09.10.2015	VDSt / DSt/ KGSt: Grundkurs Kommunalstatistik in Bamberg
12.-16.10.2015	VDSt / DSt/ KGSt: Aufbaukurs Kommunalstatistik in Bamberg
19./20.11.2015	VDSt: AG Nord-West in Witten
25./26.11.2015	KOSIS: Urban Audit Workshop und Mitgliederversammlung in Mannheim
03.-04.12.2015	KOSIS: KORIS-Forum in München

Wahl-Kalender		
Termin	Land	Organ(e)
10.05.2015	HB	Bürgerschaft
07.06.2015 / 28.06.2015	SN	Landrats- und Bürgermeisterwahl (nicht überall)
13.09.2015 / 27.09.2015	NW	Bürgermeisterwahl (nicht überall)
06.03.2016 (angestrebt)	HE	Kommunalwahl
13.03.2016	ST	Landtag
13.03.2016	BW	Landtag
13.03.2016 (angestrebt)	RP	Landtag
Herbst 2016	BE	Abgeordnetenhaus
Herbst 2016	MV	Landtag
Herbst 2016	NI	Kommunalwahl
Frühjahr 2017	-	Bundespräsidentenwahl
Frühjahr 2017	SL	Landtagswahl
Frühjahr 2017	SH	Landtagswahl
Frühjahr 2017	NW	Landtagswahl
Herbst 2017	Alle	Bundestagswahl

Impressum

08.04.2015

Verband Deutscher Städtestatistiker – VDSt

Vorsitzender: Michael Haußmann

 Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Stuttgart
 Statistisches Amt
 Eberhardstr. 39
 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216-98541

E-Mail: michael.haussmann@stuttgart.de

Internet: www.staedtestatistik.de

Der Regionalverband Ruhr (RVR) ist der Repräsentant der Metropole Ruhr, die aus 11 kreisfreien Städten und 4 Landkreisen mit mehr als 5 Millionen Menschen besteht. Als moderne Körperschaft des öffentlichen Rechts ist er im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben ein innovativer Ideengeber, Planer, Motor, Koordinator und Dienstleister des Ruhrgebiets.

Als Arbeitgeber ist es uns wichtig, dass Ihr berufliches Umfeld von Chancengleichheit und tolerantem Miteinander, guten Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und einem ganzheitlichen Angebot zur Erhaltung der Gesundheit geprägt ist.

Mehr Informationen zu den Aufgaben und Zielen des RVR finden Sie unter www.metropoleruhr.de. Informationen zu beruflichen Aspekten sind unter karriere.regionalverband.ruhr abrufbar.

Der RVR sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Aufbau und zur Pflege datenbankbasierter Beobachtungs- und Berichtssysteme mit sozio-ökonomischem und Bildungsschwerpunkt für das Referat „Bildung und Soziales“

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für das Team „Regionale Statistik und Umfragen“.

**Zu besetzen ist eine zunächst bis zum 30.04.2016 befristete Teilzeitstelle.
Eine Beschäftigung über den 30.04.2016 hinaus ist gegebenenfalls möglich.**

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Regionale Analyse und Statistik, Pflege des Statistik-Portals mit sozio-ökonomischem Schwerpunkt
- Konzeption, Erstellung und Begleitung komplexer wissenschaftlicher Analysen und Berichte zur sozio-ökonomischen Entwicklung
- Analyse der Bildungssituation in den Kommunen und Kreisen der Metropole Ruhr
- Unterstützung bei der Konzeption und Auswertung von Umfragen und eigenen statistischen Erhebungen
- Recherche und Auswertungen von Studien, Analysen, Konzepten und Richtlinien
- Mitwirkung und Leitung von Projekt- und Arbeitsgruppen
- Kooperation mit externen Partnern
- Pflege des Internetauftritts: insbesondere Konzipierung, Koordination und Pflege des Contents
- Beratung und Information anderer Institutionen, Referate und Teams.

Unser Anforderungsprofil:

- Fachhochschul- oder Bachelorabschluss in Verbindung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung in der Fachrichtung Wirtschafts-, Sozial-, Geo-, Raum- oder Politikwissenschaften oder ein vergleichbarer Ausbildungs- und Erfahrungshintergrund
- Umfassende Kenntnisse in den Bereichen der Empirie
- Erfahrungen in Projektkonzeption und -realisierung
- Kenntnisse in statistischer Software und Datenbanken
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Access), Kenntnisse in GIS
- Teamfähigkeit und Präsentationserfahrung
- Gutes analytisches Verständnis zur Beschreibung komplexer Sachverhalte
- Kenntnisse der Region und des Verwaltungshandelns sowie englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in Teilzeit 25 Stunden.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des Sozialgesetzbuches IX sind ebenfalls wünschenswert. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Für Informationen steht Ihnen die Leiterin des Referates „Bildung und Soziales“, Frau Horch unter der Rufnummer 0201/2069-564 zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte unter Benennung der Kennziffer 165/15 bis zum 24.04.2015 an die Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr, Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen oder online an personal@rvr-online.de.

Bei elektronischer Bewerbung ist folgendes zu beachten:

Bitte fügen Sie das Anschreiben direkt in die E-Mail ein. Achten Sie darauf, dass die Betreffzeile des Anschreibens die ausgeschriebene Position und die Kennziffer 165/15 enthält. Speichern Sie alle Bewerbungsbestandteile als PDF in EINER Datei, die Ihren Namen trägt („Musterfrau Helga“). Diese Datei sollte 5 MB nicht überschreiten.

